

UdSSR/GUS – Territoriale und politische Entwicklung (S. 44-51)

gk 1geoc2 20008/09

Aufstieg zur europäischen Großmacht:

- im 9. Jhd. erster territorialer Staat: Kiewer Rus“
- bis zum Zar Peter I. Sammeln russischer Erde“
- ab Peter dem Großen Erweiterung nach Westen (⇒ St. Petersburg)

Eroberung Nordasiens:

- Eroberung Sibiriens im 17. Jhd. mit Hilfe der Kosaken
- im 18. und 19. Jhd. Unterwerfung der Steppenvölker in Kasachstan und Turkmenistan

Die territoriale Ausdehnung der Sowjetunion:

- 1917 Oktoberrevolution ⇒ 1922 Gründung der Sowjetunion
- russische Kultur (Sprache und Religion) dominierendes Element
- Ende des WW II Annektierung der baltischen Staaten, nördlichen Ostpreußens, Bessarabiens, nördlichen Bukowina, Karpato-Ukraine, Südsachalins, einige Kurileninseln)

Ursachen für den Zerfall der Sowjetunion:

- von der Zarenzeit herrührende Dominanz der russischen Kultur in der Union
- Versagen des sozialistischen Systems hinsichtlich des Aufbaus einer modernen Wirtschaft (⇒ unzureichende Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern und auch Gütern des täglichen Bedarfs, mangelhafte Qualität der Produkte)
- Rüstungsausgaben belasteten den Staatshaushalt sehr stark
- zunehmende Widerstände gegen Russifizierung und Sowjetisierung der Republiken
- unterschiedlicher Lebensstandard zwischen der einheimischen Bevölkerung und zugewanderten Russen in den einzelnen Sowjetrepubliken provozierte Auseinandersetzungen
- Produktion hatte Vorrang vor Umweltschutz ⇒ Bevölkerung begann sich gegen zunehmende Umweltzerstörung zu wehren